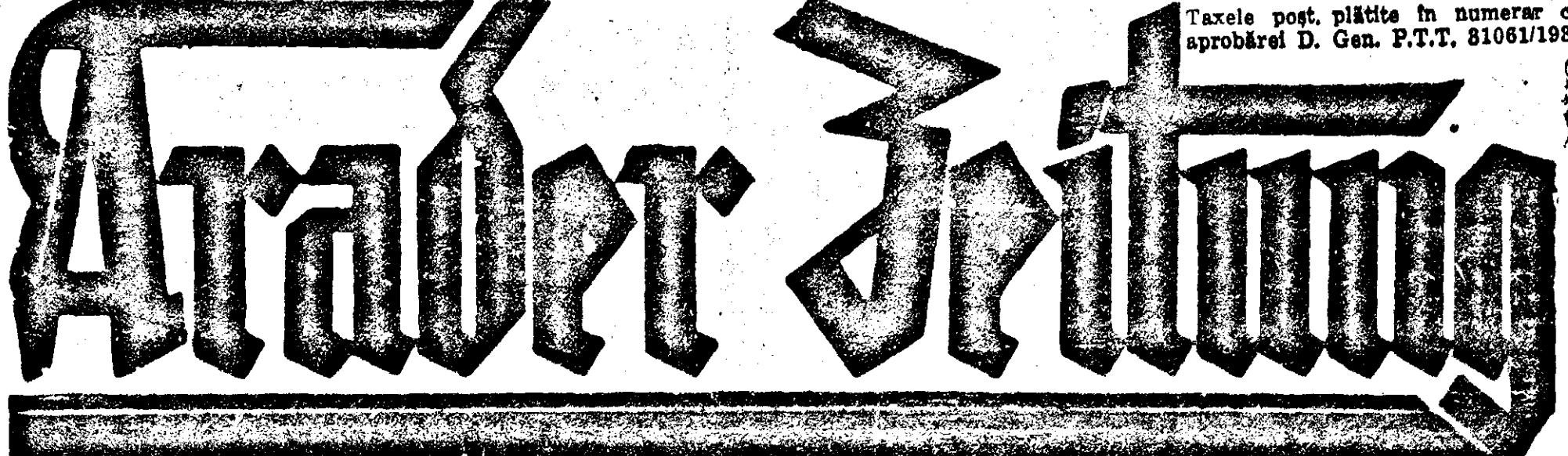


Schützt die Zeitung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

Taxele post. pláitie in numerar ct.  
aprobare D. Gen. P.T.T. 81061/1939

Berantwortlicher Schriftleiter: Will. Ollie.  
Schriftleitung und Verwaltung: Brad, Wlata Blevenet L.  
Rechtsprech: 14—Büro  
Postfach-Ronco: 87.119.

Volge 48. 25. Jahrgang.  
Brad, Mittwoch, den 26. April 1944.

Eingetragen in das Register bei genehmigten  
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Brad unter Amt  
87/1944

# Harte Angriffskämpfe der Sowjets am oberen Dnestr

Bei Sewastopol und in der Bukowina nur bedeutungslose Kämpfe

Berlin. (DWB) Im Raum von Sewastopol, am unteren Dnestr und in der Bukowina kam es gestern nur zu bedeutungslosen Kämpfen.

Über der Krim vernichteten deutsche Jagd- und Schlachtflugzeuge bei nur einem eigenen Verlust, 20 feindliche Flugzeuge.

Zwischen den Karpaten und dem unteren Dnestr waren deutsche und ungarische Truppen die Sowjets in harten Angriffskämpfen weiter zurück. Feindliche Gegenangriffe wurden abgewehrt.

Am Südbereich der Ostfront hat in den letzten Wochen das britisch-amerikanische Flugzeugen-

## Englische Bergarbeiter

Führen deutsche Fürsorge als Muster an

Berlin. (DWB) Wie der britische Nachrichtendienst berichtet, erklärte ein Vertreter der englischen Minenarbeiter dem Korrespondenten des "Daily Herald", daß es in England Fälle gibt, wo Minenarbeiter die 25 bis 30 Jahre im Dienste standen ohne irgend eine finanzielle Absicherung einfach entlassen werden. In Deutschland, bemerkte der Vertreter, wurden im vergangenen Jahr an Minen- und sonstige Arbeiter im Alters- und Unterstützungsbeiträgen 800 Millionen Reichsmark ausgezahlt.

## Stalins Sekretär im Dadoglio-Kabinett

Rom. (DWB) Der Verteidiger-General Dadoglio, hat eine Koalitionsgesellschaft gebildet, in der sechs antifaschistische Parteien vertreten sind. Unter den neuen Ministern befindet sich der Bolschewistensührer Togliatti, der unter dem Decknamen Ercoli vor kurzem nach 18-jähriger Tätigkeit im Sekretariat der Moskauer Komintern als besonderer Beauftragter Stalins wieder nach Italien kam.

## 1073 Tote in Budapest

Budapest. (DWB) Nach amtlichen Feststellungen beträgt die Zahl der Totenopfer der bei den anglo-amerikanischen Terrorangriffe vom 3. April in Budapest und Umgebung 1073, die der Verwundeten 526.

In Paris beträgt die Zahl der dem anglo-amerikanischen Terrorangriffe im Opfer Gefallenen 5171 Tote und 406 Verwundete.

# Hilfsaktion für Bombenbeschädigte in Rumänien

Berlin. (DWB) Wie von deutscher Seite bekanntgegeben wird, hat die rumänische Regierung eine großzügige Hilfsaktion für die durch Terrorangriffe geschädigten Personen eingerichtet. Gleichzeitig wurde eine umfangreiche Sammlaktion von Spenden aller Art für die Geschädigten in die Wege geleitet.

## Der Kampf um das Öl

Bisabon. (DWB) Der Mitarbeiter Roosevelt, Innenminister Ikes, hat mit brutaler Offenheit erklärt, Amerika führe diesen Krieg deshalb, um alles Öl der Welt in seine Hände zu bekommen.

Die USA liefern die 95% des von den Vereinigten Nationen verbrauchten Gasolins und halten das gute Öl für die eigenen Interessen zurück, um für die reichen Oligarchen bis zur türkischen Grenze zu interessieren.

Welt also die amerikanischen Juden und Plutokraten Öl haben wollen, tausende und abertausende junge Amerikaner Blut und Leben hingegeben.

Jüdische Auszeichnung für den schwedischen König

Bisabon. (DWB) Reuter meldet, daß die jüdische Bruderschaftsfamilie Gustav von Schweden, die 6 jährliche Britisch Cholom-Auszeichnung verliehen habe, weil Schweden den jüdischen Flüchtlingen immer das Asylrecht eingeräumt.

Spanisches Schiff von britischen Flugzeugen versenkt

Sababid. (DWB) Wenige Stunden nach dem vollerrechtswidrigen Überfall nordamerikanischer Flieger auf das schwedische Boot Kreuz-Schiff "Embla" haben die Briten den spanischen Dampfer "Jose Rubio" mit 8 Flugzeugen angegriffen und versenkt.

## Lebensmittelrationierung auch für Juden in Ungarn

Budapest. (DWB) Nachdem festgestellt wurde, daß die Juden bisher in Ungarn alles was gut und teuer war, zusammenkauften und wie im Schlaraffenland lebten, erließ das Verbrauchsministerium hinsichtlich der Lebensmittelrationierung für Juden folgende Verordnung: Ab 1. Mai erhalten die Juden in Ungarn als Rottstoff 30 Duka Del je Monat. Ihre Fleischration beträgt 10 Duka je Woche, dabei bekommen sie nur Rind- oder Schweinefleisch. Schweinefleisch darf an Juden nicht verkauft werden. Ein Fleischkonserven erhalten sie auch nur Rindfleisch. Milch bekommen ausschließlich nur schwangere Frauen und Kinder unter 3 Jahren. Butter, Ghee, Obst, Mehl und Mohn darf an Juden überhaupt nicht zugestellt werden.

## 113 britisch-amerikanische Bomber abgeschossen

Berlin. (DWB) Nordamerikanische Bomber griffen in den Abendstunden des 22. April mehrere Orte in Westdeutschland an. Besonders in den Wohnvierteln der Städte Hamm und Koblenz entstanden Schäden und Personenverluste. In schweren Luftkämpfen und durch Flakartillerie wurden 37 nordamerikanische Flugzeuge, in der Mehrzahl viermotorige Bomber vernichtet.

Britische Bomber führten in der vergangenen Nacht Terrorangriffe gegen mehrere Städte in West- und Mitteldeutschland. Besonders in den Wohngebieten von Düsseldorf und Braunschweig entstanden Schäden und Personenverluste. In schweren Luftkämpfen und durch Flakartillerie wurden 37 britische Bomber vernichtet.

## Terrorangriff auf Kroatien und Ungarn

Berlin. (R) Ein starker Verbund amerikanischer Terrorflieger unternahm am gestrigen Sonntag einen Angriff auf Nord-Kroatien und West-Ungarn. Im Raum des Plattensees kam es zu heftigen Luftkämpfen.

Laut Bericht des ungarischen Telegraphenbüros wurden die USA Terrorflieger bereits beim Einflog in ungarisches Gebiet von deutschen und ungarischen Jägern angegriffen und über dem

Plattensee in eine heftige Luftschlacht verwickelt. In deren Verlauf die feindlichen Bomber gezwungen wurden ihre Bomben im Notwurf abzuwerfen, die in den See fielen. Eine Anzahl Feindbomber wurde abgeschossen. Unser Bomberabwürfe und Schäden liegen bisher keine Meldungen vor. Ungarnsatz wird der feindliche Angriff als Störangriff bezeichnet. 30 Flugzeuge wurden abgeschossen.

## Japanischer Vorstoß in Britisch-Indien

Klangum. (DWB) Japanische Truppen haben in Zusammenwirkung mit der indischen Nationalarmee den britischen Stützpunkt Palembang, einen der bedeutendsten Stützpunkte am Bengalischen Meerbusen, genommen.

Westlich Klangum überschritten japanische Streitkräfte den neuen Lauf des gelben Flusses an drei Stellen und brachten dem Feind schwere Verluste bei.

## 23 Schiffe mit 180.000 BRT versenkt

Berlin. (DWB) Zu dem Angriff deutscher Kampf- und Torpedoflugzeuge auf ein alliertes Groß-Geleit an der nordafrikanischen Küste gibt das DWB bekannt, daß nach weiteren Feststellungen die Versenkungsziffern bei diesem Angriff um ein Beträchtliches überschritten wurden.

Danach wurden nicht 3 sondern 7 Frachtschiffe mit 57.000 BRT, ein großer Truppentransporter von 13.000

BRT, 3 Zerstörer und ein Tanker von 8000 BRT, der nach einem Torpedoerfolg explodierte und innerhalb weniger Minuten sank, versenkt.

Schwer beschädigt wurden weiters nicht 13 sondern 16 Frachtschiffe mit 120.000 BRT und 2 Zerstörer. So verlor die feindliche Nachschubsschiffahrt auf einen Schlag 23 Frachtschiffe mit 180.000 BRT und 5 schnelle Bewaffnungsfahrzeuge.

Die Wahrheit wird nicht gesäuselt — wer Glücksurgen sein Ohr lebt, hört nur Szenen.

## Bildung bulgarischer Volksbataillone

Tscha. (DNB) Laut Bekanntgabe des bulgarischen Innenministers Artosoff wurden bisher 250 Volksbataillone aufgestellt, die sich im Kampf gegen Volksfeinde besondere Verdienste erworben haben.

## Russische Sprache in italienischen Mittelschulen

Rom. (DNB) Wie aus Neapel berichtet wird, verfügt Baboglio die Einführung der russischen Sprache als obligaten Gegenstand an den Mittelschulen in Südtirolen. Moskau stellt hierzu das notwendige Lehrpersonal bereit.

## Norwegen verlor 3 Millionen RMT

Gens. (DNB) Laut Bekanntgabe des britischen Nachrichtendienstes verloren die im Dienste Englands fahrenden norwegischen Handelsschiffe seit Kriegsbeginn 400 Schiffe mit 3 Millionen RMT. Über 3000 Mann Besatzung fanden hierbei den Tod.

## Belgrader "Donau-Zeitung" bombardiert

Die in Belgrad erscheinende "Donau-Zeitung" teilt mit, daß auch ihr Betrieb bei dem englisch-amerikanischen Bomberterror beschädigt wurde und das Blatt einige Tage nicht erscheinen kann. Man hofft daß der Schaden bereits nächste Woche behoben ist.

## 50.500 jüdische Geschäfte in Ungarn geschlossen

Berlin. (DNB) Auf Grund des neuen ungarischen Gesetzes wonach die Handelsleinen der Juden verboten wurde, wurden mit gestrigem Tage in Ungarn 50.500 jüdische Geschäfte und Unternehmungen geschlossen.

Die Besitzer von verderblichen Waren wurden angewiesen diese an christliche Geschäfte gegen Ertrag des Einlauffpreises bis 24. April abzugeben.

## An unsere Leser!

Kriegsbedingte Verhältnisse zwingen auch die deutsche Presse in Rumänien, bis auf weiteres einheitlich in beschränktem Umfang zu erscheinen. Wir bitten, unsere Leser dieser Maßnahme Verständnis entgegenzubringen. Aus dem gleichen Grunde müssen Auslagenverträge vermieden werden, so daß wir Neuvestellungen nur im Ausmaß von Abgängen entgegnnehmen können.

## Wochenlaubträger Petersen spricht in Banater Gemeinden

Eichenlaubträger H-Stabartenführer Petersen spricht bei mehreren Kundgebungen zur Geburtstagsfeier des Führers auf der Heide, u. zw. am 24. April in Großheischa, am 25. April in Lechanab und am 26. April in Marienfeld.

## Mühlen haben Mehlvorrat anzumelden

Arad. Laut Verfügung der Finanzadministration haben alle Handels- u. Bauernmühlen, laut Ministerialverordnung Nr. 803088 alle Mehl- und Getreidenvorräte die sich am 20. April um 24 Uhr auf Lager befanden, anzumelden.

Deutschland: Eine kam durch den Plafond. In Großstrela bei Tschernowitz stellte ein Eisler auf den Fußboden, brach durch die morsche Plafond-Decke und landete auf allen vier Beinen, stehend in der Küche vor den Küchen, her erschrocken Haushfrau. Zum Glück erlitt das Tier keinen Schaden und ließ sich willig in seinen Stall zurückführen.

# Führers Geburtstagsfeier in Arad in 3-4 Zeilen

Arad. Die Führer-Geburtstagsfeier wurde am 28. April im Deutschen Haus in Arad in feierlicher Weise begonnen. Im weiträumigen Hof, der zu diesem Festakt besonders hergerichtet und festlich geschmückt war, hatten die Parteigenossen und Anwärter, die Frauenorganisationen, die D.J. und zahlreiche Volksgruppen sowie Genossinnen Aufstellungen genommen. Unter den Klängen des DJ-Musikzuges erfolgte der Einmarsch der Führung mit Eichenlaubträger Standartenführer Petersen, an der Spitze, Kreisleiter Pg. Peter Bernath, Pg. Professor Anton Valentini aus Temeschburg und der verschiedenen Amtsträger.

In kurzen markanten Worten wußte der Kreisleiter Pg. Peter Bernath die Bedeutung des Tages, begrüßte den als Gesandten der Front in Arad eingetroffenen Standartenführer Petersen, der als Regimentskommandeur im Verbände der auf dem Balkan eingesetzten "Prinz-Eugen-Division" kämpft und bat ihn bei dieser im Einsatz stehenden Söhnen des Banates und im besondern jenen des Kreises Müller-Guttenbrunn, die Grüße der Heimat zu übermitteln.

Hierauf ergriß Eichenlaubträger Petersen das Wort und schilderte in spannender Weise den Einsatz der Division und im besondern jenen seines Regimentsabschlusses.

Der Führer hat Generaloberst Winkel zum Generalstabschef, den General der Gebirgsstruppen Schörner zum Generalobersten, den General der Panzertruppen Harpe, den General der Panzertruppen Huber und den General der Infanterie Wendt zum Generalobersten ernannt.

Bei dem letzten Terrorangriff auf Rouen wurde die Kathedrale "Notre Dame" vollständig zerstört, außerdem wurden über 2000 Personen getötet (DNB).

Laut einem amtlichen Ausweis der serbischen Regierung betrugen die Opfer des letzten britisch-amerikanischen Bombenangriffs auf Belgrad 2000 Personen (R).

In Kronstadt ist die aus vier Personen bestehende Familie des 54-jährigen Kaufmannes Heinrich Reimann und seiner Frau, sein Kind und seine Schwiegertochter dem feindlichen Terrorangriff am Sonntag zum Opfer gefallen.

Die türkische Gaselinleitung betrat im Jahre 1943 insgesamt 54.200 t gegen 64.350 t im Jahre 1942.

Laut einer Verordnung des Wolfgruppenführers sind alle zehnjährige Mimpse und Jungmädchen verpflichtet bei der Aufnahme in die D.J. den kleinen Abstammungsnachweis vorzulegen.

Die Temeschburg-Timisoaraer elektrische Straßenbahn verkehrt ab 2 Uhr nur mehr bis 9 Uhr abends.

Die Generaldirektion der Staatsbahnen hat verfügt, daß Eisenbahner mit Urlaubcheinen ihren Arbeitsort verlassen und sich in einen anderen Ort geben dürfen.

Der gesuchte französische Frau Massenmörder Dr. Petiot wurde angeblich in Spanien verhaftet und bereits in Frankreich ausgeliefert.

Der Direktor der Kronstädter Gasellschaft Stefan Szalai sowie der Eisenbahnchef Heinrich Kasch und Frau Elsa Jecel geb. Walter samt ihrer Jungen, Herbert, und die Kartonagearbeiterin Elisabeth Sarko sind den feindlichen Terrorangriff zum Opfer gefallen.

Aus Klein-Schemak wird gemeldet, daß der junge Bauer und Dichter Jobst Hirsch am 2. März bei Matra gefallen ist.

Laut einem amtlichen Ausweis, gab es bei dem letzten britisch-amerikanischen Terrorangriff auf die ungarische Stadt Raab 664 Tote und 1200 Verwundete.

Die 17-jährige Kronstädter Irma Hüter ist bei ihrem ersten freiwilligen MCB-Einsatz und der Schriftsteller Heinz Habermann dem Terrorangriff der feindlichen Flieger auf Kronstadt zum Opfer gefallen.

In Glogowac ist der 55-jährige Metallarbeiter Jean als er von der Feldarbeit heimkehrte einem Herzschlag erlegen.

In Kronstadt haben während der Bombardierung 2 Männer verschwunden. Einbrüche verübt, sie wurden erwischen und dem Kriegsgericht überstellt.

Das Arader Sabotagegericht verurteilte die Händlerin Aurelia Morello aus Petroșani zu einem Monat Haftstrafe, weil sie sich in Savaria ohne Bewilligung mit Geschäftsgeschäften beschäftigte.

Die Banktore in den Städten werden ab gestern morgens um 6 Uhr geöffnet und abends erst um 10 Uhr geschlossen.

## Neuer Terrorangriff auf Bukarest und Turnseverin

Anglo-amerikanische Fliegerverbände unternahmen am Freitag wiederholt einen Terrorangriff gegen Bukarest und Turnseverin, es entstanden Gebäudeschäden und Verluste unter der Bevölkerung. Eine Anzahl

Flugzeuge wurde abgeschossen. Von deutschen und rumänischen Luftverteidigungskräften wurden 19 feindliche Flugzeuge, in der Mehrzahl viermotorige Bomber, abgeschossen.

## Ganze Luftflotten der Alliierten — notgelandet

Lissabon. (DNB) Zu den Notlandungen alliierter Flugzeuge auf neutralem Boden bemerkte das Londoner Blatt "Daily Mail", daß die Anzahl der bisherigen notgelandeten Flugzeuge eine erstaunlich hohe sei. Unter ihnen befinden sich alle Typen vom Jäger bis zum schwersten Bomber.

Durch diese Notlandungen wurde unter anderem Spanien in die Lage versetzt sich aus notgelandeten Alliierten Flugzeugen eine Bomber-Luftflotte aufzustellen, während in Schweden neue Luftlinien für den Privatverkehr mit umgebauten notgelandeten alliierten Flugzeugen besiegeln werden.

## Finnland hat das Moskauer Angebot glatt abgelehnt

Berlin. (DNB) Moskau hat wieder versucht, den Finnen ein Friedensangebot zu machen und als man die näheren Bedingungen verlangte, stellte es folgende 4 Punkte fest:

1. Entwaffnung und Unterwerfung der deutschen Truppen, was gleichbedeutend sei mit einem Kampf gegen die deutschen Truppen.

2. Die Forderung einer Reparation von 600 Millionen Dollar.

3. Die Abtretung Kareliens.

4. Die Demobilisierung der finnischen Armee.

Der finnische Reichstag hat das Moskauer Angebot glatt abgelehnt und beschlossen bis zum Endtag weiter zu kämpfen.

## Zimand-Cuzer Geldfälscher verhaftet

Arad. Die Zimand-Cuzer Gendarmerie verhaftete den 45-jährigen Schlosser, Kaspar Popescu, sowie seine Frau geb. Elisabetha Szabo aus der Nachbargemeinde Andrei-Saguna und die Marktdecklerin Anna Macz. Popescu und seine Frau befassen sich schon seit längerer Zeit mit der Fälschung von 100-Wei-Münzen. Die Anna Macz ververtete diese auf dem Arader Markt und erhielt nach jeder 100-Wei-Münze, welche sie verausgabte, 80 Wei-Münzen. Um Vermengung von "Geldfälscher" haben die Geldfälscher die gleichermaßen gefälschten Münzen nur mit einer Gipsform erzeugt und konnten in der Woche nur 6 bis 8 Stück her-

stellen, so daß sich das Geschäft kaum rentierte. Im Sinne des Gesetzes droht ihnen die Todesstrafe.

## Gestern und — heute

Budapest. (DNB) Die ungarische Filmzensur hat unter dem vergangenen Regime die Ausführung des deutschen Propagandafilms "Vermauer" nicht genehmigt. Dieses Verbot wurde jetzt aufgehoben und der Film wird in nächster Zeit zur Aufführung gelangen. Er zeigt den Kampf gegen die U.S.-Alliierten beziehungsweise gegen die Schlosser.

# Aus der Volksgruppe

Ein alle Schulleitungen des Kreises Müller-Guttenbrunn

Die Abgangsprüfungen der 7. Volksschulklassen finden wie folgt statt:

Für Arad, Kurtisch, Neupanat, Gaderach, am 24. April früh 8 Uhr im Mädchengymnasium Arad. Vorsitzender Jakob Wolsz.

Für Glogowatz, Caneani, Baumgarten am 25. April in Glogowatz. Vorsitzender Anton Wehet.

Für Neuarad, Engelbrunn, Kleinsanktiklaus, Kreuzstätten, Gegenhau am 26. April in Neuarad. Vorsitzender Josef Schwäschel.

Für Schönendorf, Traunau, Wiesenbach, am 27. April in Schönendorf. Vorsitzender Josef Engel.

Für Petscha, Deutschtereg, Rabla, Gemlak, am 29. April in Petscha. Vorsitzender Josef Eglemeth.

Für Ritschau-Krisch, Kreuzsch-Busto, Ottlata, Schimand, Tzivar, und Schimondorf in Ritschau-Krisch, am 27. April. Vorsitzender Andreas Eisele.

Für Bankota, Galtscha, Ghiorok, Germel, Hellburg, Dren, Paulisch und Buntent, am 26. April in Bankota. Vorsitzender Franz Mühlbach.

Für Guttenbrunn, Lippa, Rabna, Alisch, Neudorf, am 25. April in Guttenbrunn. Vorsitzender Hans Bindner.

Für Königshof, Nibisch, Charlottenburg, Blumenthal, Ultingen, Neuhof, am 28. April in Königshof. Vorsitzender Peter Vollmann.

Für Neusanktanna, Altanktanna, Großanktanna, Mattha, am 28. April in Neusanktanna. Vorsitzender Josef Rück.

Obige gilt als Anordnung sowohl für die Schulen, wie auch für die Vorsitzenden.

**Der Kreisstellenleiter**

**U b a n a s p r a k u n n e n**  
der Schüler der 7. Volksschulklassen  
im Kreis Brăe

Das Unterrichtsministerium verfügt, die Wirtschaftsamt der Wirtschaftsleitung Kreisler Schüler, bis die 7. Klasse der Volksschule beendet haben, mit folgt:

Am Prüfungszentrum Wertheimhausen werden am 24. April h. 10 Uhr der Gemeinden Ullerkathausen, Bogatzsch, Krauschl, und Bölk nebst. — Prüfungszentrum Barathausen am 25. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Josef Höhr die Schüler der Gemeinden Barathausen, Kneßl, Kleinsanktrotz und Morostor. — Prüfungszentrum Deutschanktropf am 26. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Nikolaus Marthall die Schüler der Gemeinden Deutschanktropf, Selschut und Kreinkof. — Prüfungszentrum Großkotscha am 27. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Josef Unterreiner die Schüler der Gemeinden Großkotscha und Kleinkotscha. — Prüfungszentrum Grabatz am 29. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Nikolaus Hoffmann die Schüler der Gemeinden Grabatz, Beraubheim, Großtomlosch und Lunca. — Prüfungszentrum Großsanktnikolaus am 27. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Walter Bratan die Schüler der Gemeinden Großsanktnikolaus und Garavale. — Prüfungszentrum Hatzfeld am 25. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Josef Unterreiner die Schüler der Gemeinden Hatzfeld und Östern. — Prüfungszentrum Neglewitschhausen am 29. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Franz Wolsz die Schüler der Gemeinden Neglewitschhausen und Wibein. — Prüfungszentrum Dobrin am 26. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Georg Stern die Schüler der Gemeinden Dobrin und Pesal. — Prüfungszentrum Marienfeld am 29. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Peter Bratan die Schüler der Gemeinden Marienfeld, Albrechtsdorf und Nero. — Prüfungszentrum Verjansch am 27. April unter dem Vorsitz des Schulleiters Nikolaus Marthall die Schüler der Gemeinden Verjansch, Großsanktropf und Neusanktropf. — Prüfungszentrum Leobschütz am 28.

## Großkundgebung zum Führers Geburtstag in Temeschburg

Ansprachen des Volksgruppenführers und II-Standartenführers Petersen

In Temeschburg-Timisoara fand anlässlich des 55. Geburtstages des Führers in Anwesenheit des Volksgruppenführers Andreas Schmidt eine Großkundgebung statt. Als erster Redner sprach hierbei der Sendbote der Front, Ehrensaubräger II-Standartenführer Petersen, der über den Einsatz unserer Männer an der Front berichtete.

Im Anschluß daran ergriß der Volksgruppenführer Andreas Schmidt das Wort. Nach einer scharfen Auseinandersetzung mit der jüdischen Weltpest führte der Volksgruppenführer aus: Wir sind dem Führer treu, weil er Gleichheit ist. Ge-

rade das deutsche Volk weiß es, was Gleichheit bedeutet u. daß nur sozialistische Haltung jedn' Staat in eine gesunde Zukunft führen kann.

Wir wissen, daß der Führer die unverbrüchliche Treue seinem Verbündeten gegenüber hält, wir können nur einen geraden und kompromißlosen Weg gehen. Der Marschall weiß dies ganz genau und vertraut auf die Treue der Volksgruppe.

Mit dem Wunsch, Gott möge den Führer auch weiterhin beschützen, schloß der Volksgruppenführer seine Ansprache. Womit auch die Großkundgebung ihr Ende fand.

## Italienischer Senator, der 100 Millionen Lire für Staatsstreich gegen Mussolini anbot

Verona. (R) Vor dem Sondergericht für die Verteidigung des Staates beginnt noch im April der Prozeß gegen den Großindustriellen Senator Luigi Burgo, der laut der Denkschrift des

## Betrügerischer Fotograf gehilfe verhaftet

Arad. Die hiesige Polizei sucht seit Wochen nach dem 22-jährigen Gauner, Nicolae Boreanov, der als Fotograf gehilfe in der Gemeinde Ițen die Ställe des Gheorghe Bucari leitete. Er nahm Bestellungen und Vorschüsse auf Fotografien in der Höhe von mehr als 50.000 Lei auf und brannte mit dem Geld nach Karlsburg durch. Am Karlsburg verlor er einen Einbruch und machte eine Beute von mehr als 400.000 Lei, so daß er auch von der dortigen

Polizei verhaftet wird.

Der Geschworene Polizet gelang es, ihn vor 2 Monaten zu verhaften, jedoch brachte das gute Früchtel während dem Transport, als er nach Arad transportiert wurde, dem Polizisten durch. Nun gelang es der Kreispolizei Wolsz, Boreanov zu verhaften und nach Arad zu bringen, wo er heute vor der Staatsanwaltschaft überstellt wurde,

dieselben Zeit sind dort die Gerichtsaufgaben abzuschreiben.

Die Schulleitung.

## Aufnahmeprüfung in die 5. Klasse der Knaben-Oberschulen

Die Aufnahmeprüfung in die 5. Kl. der Prinz-Eugen-Schule findet vom 6. bis 10. Mai statt.

Die Schüler, die sich für die Aufnahmeprüfung an dieser Schule melden, machen vom 28. April bis 5. Mai 1. Kl. in Verjansch einen Vorbereitungskurs mit. Die Schüler werben beim Schülernheim untergebracht. Anreisetag: Mittwoch, den 27. April. Mitzubringen sind: 1. Die Lehrbücher für Deutsch, Rumänisch, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Mathematik (Physik-Chemie), Schreibhefte und Schreibzeug. 2. Leinwand und Decke.

Am Vortag sind je Tag 250 Lei zu entrichten. Schüler, die im vorausgegangenen Schuljahr im Prinz-Eugen-Schülernheim untergebracht waren und mit ihren Zahlungen in Ordnung sind, bezahlen den Betrag nicht, da er von Schülernheim zu Schülernheim verrechnet wird. Am Prüfungstage haben alle Schüler bei der Anmeldung für die Aufnahmeprüfung den Betrag von 830 Lei zu erlegen.

Schüler, die im vergangenen Schuljahr nicht an der Prinz-Eugen-Schule die 4. Klasse abgelegt haben, müssen eine amtliche Beleihung ihrer Schule in rumänischer Sprache vorlegen, (mit Stempel versehen!), aus der hervorhebt, daß der Schüler die 4. Klasse mit Erfolg abgelegt hat und für den Besuch einer Oberschule "reif" befunden wurde.

Die Schüler, die im kommenden Schuljahr die 5. Klasse einer Oberschule besuchen wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß anfangs September keine Aufnahmeprüfung abgehalten wird. Die Abhaltung der Aufnahmeprüfung und des Vorbereitungskurses unterhalb des Schulortes hat sich aus den kriegsbedingten Verhältnissen heraus als geboten erachtet.

Die Schulleitung.

**Wichtung Schülertreffen der Deutschen Lehrerinnenbildungsschule in Temeschburg**

Die Beurtheilung (Matrikelabgängige) können nur persönlich in der Zeit vom 26. bis einschließlich 28. April gegen Bezahlung des festlichen Abgabebes und Übergabe der fehlenden Dokumente in der Schullarzlei abgeholt werden. In

## Serbischen Staatschah erhält Tito

(DWB) Berichten aus London folge hat die englische Regierung dem Serbischen Staatschah Tito das Rechte auf den Staatschah übertragen. Gleichzeitig wurde der Ex-König Peter die Verfügung über diesen entzogen und für ihn gesperrt. In dem Staatschah befinden sich auch Generalstabschef Ullien, die nun ebenfalls in den Besitz Moskaus gelangen.

## Feuer in einem Schreinmatch neu-Gelchätt

Arad. Im Schreinmachinen-Geschäft Maximilian Eggers, brach gestern nachmittag ein Brand aus. Beim Stein gen einer Schreinmaschine mit Berglin, das durch einen 16-jährigen Lehrling vorgenommen wurde, entzündete sich aus bisher noch unbekannten Gründen das Berglin und setzte in wenigen Augenblicken das ganze Lokal in Brand. Die Feuerwehr, die rasch zur Stelle war, löschte den Brand. Der Lehrling wurde mit schweren Brandwunden an den Händen in das Spital eingeliefert. Der Schaden beträgt ca 250.000 Lei. Die Werkstatt war gegen Feuer versichert. Die Polizei leitete die Untersuchung ein.

## 2 Koffer-Diebe verhaftet

Arad. Die hiesige Polizei verhaftete heute den 20-jährigen obdachlosen Joan Mikalce, der gestern nachts im Warteraum der Eisenbahnstation von dem Büroleiter Wülling Wilhelm Szekesch einen Koffer gestohlen hat.

Ebenfalls am Bahnhof wurde der 23-jährige obdachlose Gheorghe Szekesch verhaftet, als er einen Koffer im Wert von mehr als 5000 Lei gestohlen hat. Szekesch wird auch von der Gendarmerie in Seltin wegen Diebstahl kurrentiert.

Der 19-jährige Schlossergehilfe Gheorghe Lungu, hat einen großen Koffer und eine Taschenuhr von Vasile Voinescu in Arad gestohlen und wurde verhaftet.

## Pensionierte Pfarrer

Temesburg-Timisoara. Bischof Dr. Augustin Bacha hat folgende Priester in den Ruhestand versetzt: Dechant Ferdinand Lobmayer aus Carafalau, Franz Markt aus Kleinheitscha und Matthias Wessl'r aus Deutschbetsch. An ihre Stellen wurde Marian Bratosch aus Gatsch nach Carafalau, der Kaplan Adam Benz aus Jahnmarkt als Pfarrer nach Kleinheitscha und Neupfarrer Paul Ladner als Kaplan nach Jahnmarkt versetzt.

## Keine neuen Steuern im heut'gen Jahr

Bukarest. (R) Der neue Staatshaushalt für das Finanzjahr 1944/45 wird voraussichtlich keine neuen Steuern vorsehen. Die Mehrausgaben sollen auf dem Unselbstweg gedeckt werden. Die Gesamthöhe des ordentlichen Staatshaushaltens soll angeblich 100 Mrd. Lei übersteigen.

## Teurer Zigarettenpapier

Teodor Giurgiuian aus Temeschburg-Timisoara wurde in Retsch festgenommen, als er Zigarettenpapier zu verkaufen suchte. Man fand bei ihm 200 Stückchen ausländisches Zigarettenpapier und er wurde an Ort und Stelle mit 10.500 Lei Geldstrafe belegt.

## Zucker anmelden

Arad. Saut Verfügung des städtischen Versorgungsamtes haben alle Groß- und Kleinkaufleute den am 29. April abend in ihrem Besitz befindlichen Zucker bis 24. April 10 Uhr vormittag beim städtischen Versorgungsamt Hunimer 88 anzumelden. An dem Zucker darf Zucker nur mehr auf Lager verkauft werden. Die Nichtanmeldung oder ungenaue Anmeldung wird straflich bestraft.

Blaz vor Perjamoscher rumänischen Kirche wird parat

Wie wir erfahren, wird der Blaz vor der rumänischen Kirche in Perjamosch auf einer Fläche von ungefähr einem Dach parat. Die erforderlichen Schilder wurden der Pfarrer, bezw. der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

### Höchstpreise für Legitimationsbilder

Die Photographen Temeschburgs wurden in Luxusklasse, 1. und 2. Klasse eingeteilt. Für Legitimationsbilder (8x9 cm) wurden folgende Höchstpreise festgesetzt: 6 Bilder unretuschiert 240, 210 und 180 Lei, retuschiert 400, 360 u. 270 Lei. Bei Schnellphotographen kosten 6 Legitimationsbilder 140 Lei.

Im Gasthaus gestorben

Arad, Die Gendarmerie meldet aus Cernieu das im dortigen Gasthaus Suci am gestrigen Sonntag der 48-jährige Landwirt, Gheorghe Dumitru während er in gemütlicher Weise seinen Sonntagstrunk machte, einen Herzschlag erlitten und sofort tot war.

Bitte weiterragen

Wir suchen Maria Gehagel aus Kronstadt, geb. am 15. September 1905 in Cimicea. Sie meldet sich sofort bei der Kreisfrauenfachstelle in Kronstadt-Brașov. Marktplatz 28, II. Et. da ihr Mann auf Urlaub in Kronstadt ist.

### ARO-Kino, Arad

Telefon 24-48

Drama

Der sensationellste und beste Film der Saison

Der Film aller empfindsamsten Herzen

### „Einsam in der grossen Welt“

Mit MARIA DENIS

Vorstellungen um 8, 5, 7, und 9 Uhr

Um 8 Uhr 60 Lei Einheitspreise

### Laternenkrieg

In der Stadt Budenbach in Flandern war Feindschaft zwischen Mat und Bürgerlichkeit ausgebrochen.

Eines Tages befahl der Mat: „Jeder hat nach acht Uhr abends eine Laterne zu tragen, bei Strafe von zehn Gulden.“

Darauf trug jeder Bürger eine Laterne, aber ohne Licht darin.

Da vervollständigte der Mat seine Verordnung: „Es soll jeder ein Licht in der Laterne tragen.“

Nun stellten die Budenbacher Bürger hinzu, steckten sie aber nicht an.

„Jeder hat ein brennendes Licht in der Laterne zu haben“, befahl der Mat doraufhin.

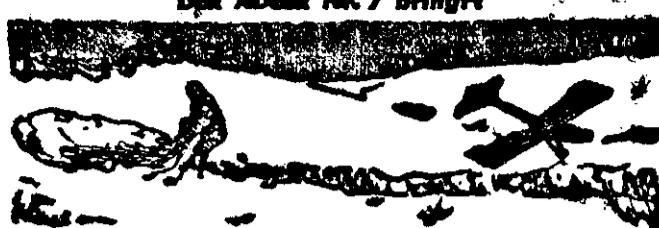
Da gähndeten die Bürger zwar ihre Sicht in den Laternen an, steckten diese aber unter ihr Mantel.

„Jeder hat ein brennendes Licht in der Laterne zu haben und diese offen zu tragen“, verordnete endlich der Mat.

Da trugen die Budenbacher ihre Lampen offen, so daß die Kerzen vom Wind meist nach kurzer Zeit ausgelöscht wurden.

Nun aber war der Mat genügend wütig geworden, so daß eine Versöhnung zwischen den beiden Parteien mit Erfolg in die Wege geleitet werden konnte.

„Der ADLER Nr. 7 bringt



„Ein USA-Pilot steigt aus“ / Luftschlacht um Berlin / Kämpfer gegen England / Brückenkopf Nettuno / Wacht für Nippon und vieles anderes

### Der 20. JUZ

die große deutsche Luftwaffen-Illustrierte

Preis: Lei 20.-

Auskunft durch die Firma Cartea Românească Casuta Poștală 403, Bukarest

### Alliierte Luftgangster

werfen giftige Platten ab

Bukarest-Bucuresti. (R) Bei dem letzten anglo-amerikanischen Terrorangriff auf Turnseverin wiesen die Luftgangster braune Platten ab. Wer diese Platten berührte, bekam sofort eitrige Ausschläge an den Händen und seine Arme wurden steif.

### Sowjettruppen nach Südtalien?

Gens. Der General Bari ist der Ansicht, daß der Einsatz sowjetischer Truppen in Südtalien nur mehr eine Frage von Tagen ist. Die bolschewistischen Truppen werden als selbständige Verbände unter sowjetischem Oberbefehl operieren, nachdem Moskau nicht geneigt ist, sie unter englischen Befehl zu stellen. Stalin meint, daß es dann in Richtung vorwärts geht.

### „ROYAL“ KINO A R A D, Strada Alexandri Nr. 2

Vorstellungen um 8, 5, 7, und 9 Uhr

Neue Wochenschau!

Deute die grösste Sensation des Jahres

### „Die gefesselte Leidenschaft“

Fabio Gherardi und Annette Bach in Ihren Brillantrollen

### FORUM KINO, ARAD - Telefon 20-10

Drama

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr.

Um 8 Uhr Matinos mit 60 Lei Einheitspreisen.

Das unterhaltsamste Lustspiel des Jahres

### „REISEEBERKNNTSCHAFT“

Mit Hans Moser — Wolf Ulrich Metty — Elfriede Dartsig

### CAPITOL-KINO, ARAD (gew. Gewerbeheim)

Telephone 25-22 Das eleganteste Filmtheater Siebenbürgens!

Drama

Das bezauberndste Lustspiel des Jahres

### „DER ZEITUNGSJUNGE“

Vorstellungen um 8, 5, 7, und 9 Uhr

ONE Wochenschau Nr. 107

### URANIA SCHLAGERKINO, ARAD

Telephone 18-32

Drama

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr

Sensation / Aufregung / Liebe

### „Die gelbe Klinik“

### CORSO FILMTHEATER

TELEFON 23-64 ARAD

Drama

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr

Das seit langem erwartete Filmwunder

Musikalisches Lustspiel

### „Der weiße Traum“

Schlisschuh-Ballett.

Neueste Wochenschau!

„... und nur, wenn Sie die Zeitung ausgelesen haben, dann schicken Sie diese unseren Frontsoldaten!“

Die „Arader Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal und jetzt vierteljährig 250,-, halbjährig 600,- und ganzjährig 1000,- Lei für Großunternehmungen 8000,- Lei und für das Ausland 40,- Reichsmark. Die wöchentlich nur einmal erscheinende Sonntagsausgabe kostet halbjährig 150 und ganzjährig 300 Lei. — Sprechstunden der Schriftleitung täglich von 11-12 Uhr. — Telegramm-Adresse: „Zeitung Arad“. — Druck der „Wörth“-Druckerei, Arad, Bulevardul Nr. 1. — Formate 16-30. — Berechtigt bei der Handels- und Gewerbezammer unter Nr. 81 1895-1912.

Gebrückt am 26. April 1944

### Allerlei von zwei bis drei

Nach dem Ableben des Staatsministers, Gauleiter Adolf Wagner, hat der Führer den Gauleiter Paul Dißler, zum bisherigen Minister des Innern und zum Gauleiter für Oberbayern ernannt.

(Ep) Der deutsche Presseattache in Sofia, Dr. Berge, flug mit einem Bomberflugzeug von Berlin nach Sofia, geriet aber in die große Russischlacht über dem Donauraum und wurde abgeschossen.

Out einer Melbung aus Washington ist Churchill in den USA eingetroffen und wird sich eine gewisse Zeit als Guest des Weißen Hauses aufhalten. (EPB)

Auf anglo-amerikanischen Druck hat die türkische Regierung den deutsch-türkischen Vertrag gebrochen und die Chronleseungen an Deutschland und die verbündeten Staaten eingestellt. (DRB)

Der nächste Jahrmarkt in Dienrich-Döva findet am 11. und 12. Mai statt.

Im Ghilbej ist der Ortsleiter Mr. Graf im Alter von 41 Jahren plötzlich gestorben.

In Kronstadt wurde verkündigt, daß die Geschäfte vormittags von 7-10 und nachmittags von 4-7 Uhr geöffnet und in der Zwischenzeit gesperrt sind.

Der Führer verlieh das Eichenlaub mit Schwertern und Brillanten zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generaloberst Hans Huwe, Oberbefehlshaber einer Armee. (DRB)

In treuer Pflichterfüllung ist der Oberstleutnant Georg Marz aus Lovitz im Alter von 24 Jahren und der Panzergrenadier Hans Reinbold aus Salzhofen im Alter von 29 Jahren gefallen.

In Perjamosch wurden die nach Moldau zuständigen Toba Babos, Maria Simoeot und Augustin Barvert dabei ergriffen, als sie 800 kg Mehl nach Arad schaffen wollten. Alle drei wurden verhaftet.

(DRB) Der französische Staatspräsident Marschall Petain beging am gestrigen Tage in voller Stolzheit seinen 88. Geburtstag.

Schnelle deutsche Kampfflugzeuge griffen in der letzten Nacht mit gutem Erfolg Zingelziele in Ostengland an.

### Kleine Anzeigen

Eine Saatreinigungsmaschine (Separator) samt „Sendling“ Motor, 6 PS und eine Holzschnetzmashine, ganz neu, zu verkaufen. Johann Bauer, 128 Engelbrunn. (Rom. Arad)

Die Arader Wäldischen Unternehmen suchen einen Reparatur-Mechaniker für Reparaturwerkstätte sowie einen Gärtner. Zu melden täglich von 8-12 bei der Direktion: Arad Mihalcea & Comp., Arad, Valea Bihorului Nr. 7.

Kleine Maschine zur Soda-Wasser-Zugabe samt entsprechenden Flasche für die Provinz, zu vorteilhaften Preise zu verkaufen. „Victoria“, Niederlassung für Soda-Wasserherstellungs-Artikel Mihalcea & Comp., Arad, Valea Bihorului Nr. 7.